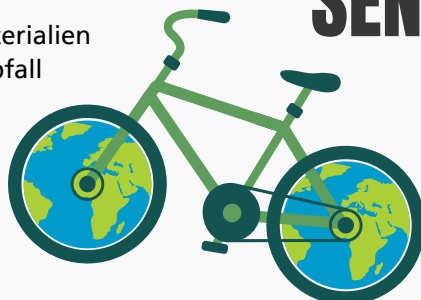


NATÜRLICHE GESUNDHEIT SENKT CO2 AUSSTOSS

Durch natürliche Gesundheitsprozesse lassen sich in vielen Fällen chemische Medikamente oder aufwändige Therapien wie eine OP oder ein Krankenhausaufenthalt vermeiden. Krankenhausaufenthalte selbst sind in der Regel CO₂-intensiv. Dies liegt an verschiedenen Gründen wie z.B. dem hohen Energiebedarf für die Beleuchtung, Heizung, Kühlung, elektronische und medizinische Geräte.

Ebenso verursachen der Transport von Patienten, medizinischem Personal und Versorgungsgütern, Herstellung, Transport und Entsorgung von medizinischen Geräten und Versorgungsmaterialien sowie die Entsorgung von medizinischem Abfall erhebliche CO₂-Emissionen.

Auch der hohe Wasserverbrauch, besonders für Reinigungszwecke, erhöht den CO₂-Ausstoß.



Medikamentenherstellung ist CO₂ intensiv

Die chemisch pharmazeutische Branche hat einen sehr hohen Ressourcenverbrauch und nutzte 2019 etwa 10 % der gesamten Primärenergie Deutschlands. Rund 2,8 % der Kohlendioxid-Emissionen stammten aus der Herstellung chemischer und pharmazeutischer Erzeugnisse.

Reduzierter

Medikamentenverbrauch:

Naturheilkunde setzt meist auf nicht-pharmazeutische Produkte zur Behandlung von Gesundheitsproblemen. Abhängigkeiten von verschreibungspflichtigen Medikamenten mit eventuellen langwierigen Komplikationen können damit reduziert werden.

Prävention von Krankheiten:

Naturheilkunde legt einen Schwerpunkt auf präventive Maßnahmen, die das Immunsystem stärken und das Risiko von Krankheiten verringern. Ein gesunder Lebensstil, eine ausgewogene Ernährung und Stressbewältigung tragen dazu bei, chronische Krankheiten zu verhindern.

Autoren:

Claudia Grell Freie Redakteurin und Studentin der Ernährungswissenschaften
Oliver Weiß Selbstständiger Heilpraktiker und Geokulturcoach

Nebenwirkungen und Komplikationen:

Naturheilmittel verwenden oft Wirkstoffe und Therapien mit weniger Nebenwirkungen im Vergleich zu synthetischen Medikamenten. Dadurch werden unerwünschte Nebenwirkungen und mögliche Komplikationen reduziert, die zu Krankenhausaufenthalten führen könnten.

Ganzheitlicher Ansatz:

Naturnahe Heilkunde betrachtet den Menschen als Ganzes und berücksichtigt physische, emotionale und mentale Aspekte der Gesundheit. Gesundheitsprobleme können so frühzeitig erkannt und behandelt werden, bevor sie schwerwiegender werden und Krankenhausaufenthalte erforderlich machen.

verlag-ernaehrung-gesundheit.de

Hier findest Du auch viele weitere interessante Ratgeber.

Zuckersteuer senkt Krankheitskosten und somit den CO₂ Ausstoß

Eine neue Studie der TU München zeigt, dass eine Besteuerung von Softdrinks dazu beitragen könnte, den durchschnittlichen Zuckerkonsum um ein Gramm pro Tag und Person zu senken. In 20 Jahren könnten auf diese Weise rund 16 Milliarden Euro an Krankheitskosten eingespart werden.

ERNÄHRUNG

Die "Planetary Health Diet"

Die *EAT Lancet Kommission*, ein Verbund aus 37 Expert*innen aus 16 Ländern, verschiedener Disziplinen wie **Gesundheit, Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Politik und Landwirtschaft** haben 2019 die *Planetary Health Diet* veröffentlicht. Eine evidenzbasierte Strategie, um die Gesundheit von Mensch und Umwelt zu schützen. Durch diese Ernährungsform könnten bis 2050 10 Milliarden Menschen gesund ernährt werden, ohne dabei die Erde zu zerstören. Um dies zu erreichen müsste der Verzehr von Gemüse, Obst, Hülsenfrüchten und Nüssen verdoppelt werden, der Konsum von rotem Fleisch und Zucker dabei halbiert.

Die Forscher der EAT-Lancet-Kommission schätzen, dass die Planetary Health Diet ungefähr 11 Millionen vorzeitige Todesfälle durch ernährungsbedingte Erkrankungen verhindern könnte.

Folgende Seiten bieten viele weitere Informationen und Rezepte der Planetary Health Diet:

eatforum.org

ernaehrungs-umschau.de

bzfe.de

Anzeige

**pura
vita**

PuraVita Naturwaren

Deine Quelle für natürliche Nahrungsergänzungen
Bio Lebensmittel
Naturkosmetik

puravita.de